

Sri Lanka / Malediven

ein Erfahrungsbericht und Reiseempfehlung vom Reiselotsen Herbert Bröckel



Sri Lanka steht übersetzt für "edle leuchtende Insel", eine Bezeichnung, die sich diese Insel hinsichtlich ihrer vielfältigen kulturellen antiken Baudenkmäler und der bezaubernden tropischen Natur auch verdient hat.

Allerdings ein geschundenes Land, mit ständigen Besatzungen aus der Kolonialzeit, einem jahrzehntelangen Bürgerkrieg mit den Tamilen und nicht zuletzt einem verheerenden Tsunami im Jahr 2004, der tausende Menschenleben kostete.

Trotzdem, die freundlichen und armen Menschen auf Sri Lanka (früher Ceylon) haben sich auf den Weg gemacht, um Anschluss an die moderne Welt und den Wohlstand zu finden. Es herrscht Aufbruchstimmung. Als Vorbilder gelten Singapur und Kuala Lumpur in Malaysia. Der Ausbau der Infrastruktur wird massiv voran getrieben, auch um den Tourismus weiter auszubauen.

Ein Weg zwischen Tradition und Moderne in diesem weitgehend buddhistischen Land, welches auch für seine Teeplantagen und Edelsteinminen bekannt ist.



Viele Menschen leben vom Fischfang und der Landwirtschaft- Markt in Negombo



Kokosnussmilch - eine köstliche Erfrischung zwischendurch



Menschen im hartem Überlebenskampf des Alltags - die Temperaturen tragen das Ihre dazu bei. Fotomotive ohne Ende...jedes Gesicht eine Geschichte

Tuk Tuk's gehören zum unverzichtbaren Transportmittel wie die landestypischen Fischerboote



Nach unserer Landung in Colombo, der Hauptstadt von Sri Lanka, wurden wir von Thivi Extra vom Airport abgeholt und fanden in ihrer Villa Extra, einem kleinen Hotel im Zentrum Negombos, unsere erste Unterkunft. Dort war erst einmal 2 Tage Erholung vor dem Start der Rundreise angesagt. Thivi hat lange in Deutschland gelebt und spricht daher perfekt Deutsch. Sie hat uns bei der Planung und Durchführung sehr geholfen und uns einen perfekten Fahrer und Guide für die Rundreise besorgt....Leo... zu Leo aber später mehr. Danke für alles Thivi !



In Thivi's Küche in der Villa Extra -

unserer täglicher Gast auf der Frühstücksterrasse

Start der Rundreise - zunächst brachte uns Leo zum Elefantenwaisenhaus nach Pinnawella



Durch eine Mine aus Zeiten des Bürgerkriegs verletzter junger Elefant fand hier Hilfe

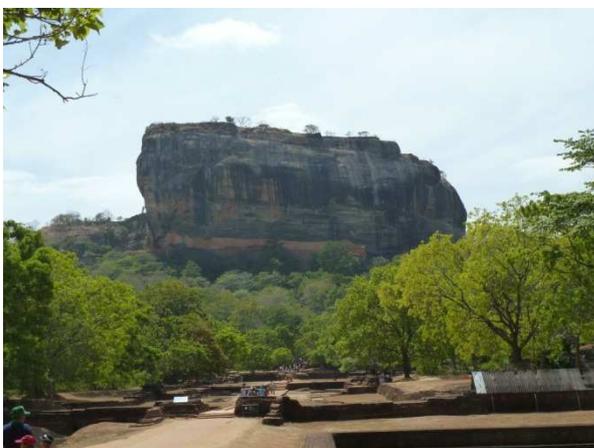


Warten auf den spektakulären Perahera-Umzug in Kandy. Das größte religiöse Fest auf Sri Lanka zu Ehren des Bhudda-Zahns, der im Tempel Kandy aufbewahrt wird. Ein über 10 Tage andauerndes Spektakel, wie wir es in dieser Dimension von traditionellen Tänzen, Feuerartistik, Musik und über 100 geschmückten Elefanten noch nirgendwo auf der Welt gesehen haben.



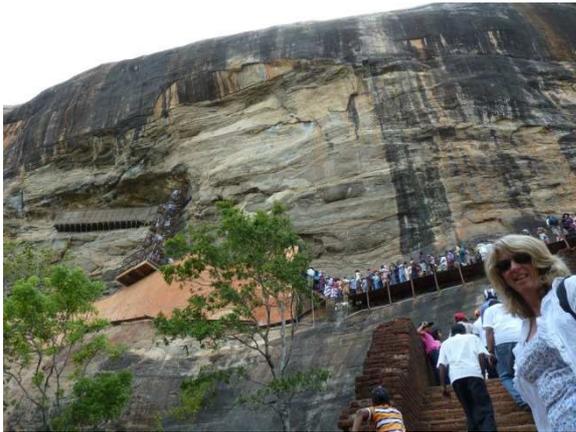


Mit unserem Fahrer und neu zum Freund gewordenen Guide "Leo" ging unsere Rundreise weiter. Leo kannte die gesamte Region (Sri Lanka ist etwa so groß wie Bayern) wie seine Westentasche und hatte überall Ansprechpartner zur Erfüllung unserer Wünsche. Der Straßenverkehr ist für europäische Sichtweisen mehr als gewöhnungsbedürftig, daher sei jedem Gedanken, selbst einen Mietwagen fahren zu wollen, unbedingt abzuraten. Wir fühlten uns im Toyota von Leo stets sicher und gut aufgehoben und konnten dementsprechend entspannt während der Fahrt die Landschaft genießen (er spricht fließend Englisch). Danke Leo !



Der Sigiriya-Felsen mit den berühmten Höhlenmalereien der Wolkenmädchen. Dieser Felsen war einst der Thron eines singhalesischen Königs.

1200 Stufen sind heute zu bewältigen, um oben angekommen die wunderschöne Aussicht zu genießen....der König ließ sich natürlich tragen



In

Dambulla und Kandy haben wir die berühmte Buddha-Tempelanlagen besichtigt und anschließend stand eine Safari im Yala-Nationalpark im Süden des Landes auf dem Programm. Wir haben Glück und sehen Elefanten, einen Schwarzbären, einen Leopard, Krokodile, Affen, Wasserbüffel, Pfauen und und und... alles mit meiner neuen kleinen Digi-Kamera selbst fotografiert



Eine sehr schöne Unterkunft fanden wir dann nach dem Weg durch die Berge und den Teeplantagen in Tangalle in einem Gästehaus, welches von einem Deutschen Ehepaar betrieben wird. Eine tolle Lage und Aussicht, erstklassiges Essen und eine schöne Rast für 2 Tage mit einem sehr schönen Küstenabschnitt





mit den Mangroven, den Stelzenfischern und den Zimtmachern





Hafen von Tangalle mit den vielen Fischkuttern



Schließlich sind 10 Tage schnell vergangen und die Rundtour ist beendet. Wir verabschieden uns bei Leo, der uns ein verantwortungsvoller Reiseführer war und starten mit Sri Lanka Airlines in Richtung Malediven, um uns noch einige Tage mit Schnorcheln und Relaxen zu erholen.

Unser Wasserflugzeug und ein Inselblick aus der Vogelperspektive



unvergleichbar schöne Strände, weißer Sand und viele Fische...Haie, Rochen und Fische aller Farben. Wir wohnen auf dem Süd-Ari Atoll im Sun Island Resort.



Unsere Liegen am Strand unter Palmen und unsere Begrüßungsdekoration im Beach-Bungalow....einfach toll !!

Eine sehr schöne Urlaubskombination Sri Lanka / Malediven. Die Flugzeit von Sri Lanka nach Male beträgt nur knapp eine Stunde, sodass es sich einfach anbietet, nach einer individuellen Rundtour auf Ex-Ceylon noch eine Maledivenerholung einzuplanen.



Wir sind dankbar, es erlebt zu haben und sehen uns nach einer solch individuellen Reise immer wieder darin bestärkt, festzustellen, wie gut es uns in Deutschland geht. Wer bei uns jammert, kennt die Armut und das harte Leben vieler Menschen in der Welt nicht.

Euer Reiselotse Herbert Bröckel

